

Ⓩ In circa 3 Wochen erscheinen:

Laokoon.

Aesthetische Studien

von

Dr. Heinrich Pudor.

Preis broch. 6 M ord., 4 M 50 Ⓢ no.,
3 M 60 Ⓢ bar.

Geb. 7 M 50 Ⓢ ord., 5 M 65 Ⓢ no.,
4 M 50 Ⓢ bar.

Der bekannte Schriftsteller, der einer der beliebtesten Mitarbeiter der führenden Zeitschriften ist und dessen Kunstwartaufsätze nie verfehlen, Aufsehen zu erregen, bietet in dieser Sammlung kunsttheoretischer Studien eine Reihe von Essays über die verschiedensten Probleme der Musik, Malerei, Litteratur, der Plastik und des Kunstgewerbes. Pudor ist einer der ersten Vorkämpfer der modernen ästhetischen Bewegung und steht im Mittelpunkt der künstlerischen Kultur der Gegenwart. — Der grossen Kunstgemeinde Deutschlands — vor allem dem Kunstwartkreise — wird das hochbedeutende Buch des berühmten Autors gewiss sehr willkommen sein.

Ferner:

Moderne Musikästhetik in Deutschland

von

Paul Moos.

Preis broch. 10 M ord., 7 M 50 Ⓢ netto,
6 M bar.

Geb. 12 M ord., 9 M no.,
7 M 20 Ⓢ bar.

Paul Moos behandelt in diesem grundlegenden Werke die deutsche Musikästhetik im ganzen Verlaufe des neunzehnten Jahrhunderts durch ihre verschiedensten Phasen von Kant an. Auf die einleitenden Kapitel, die den Romantikern und den idealistischen Musikästhetikern gewidmet sind, werden die musikalischen Formalisten und die Systematiker eingehend gewürdigt. In bunter Reihe, aber streng entwicklungsgeschichtlich treten sodann die Eklektizisten, Naturalisten und Pessimisten auf, endlich auch die Physiologen bis in die jüngste Gegenwart herein. Das vorzügliche Werk bildet eine der gediegensten Leistungen in der modernen Musikwissenschaft.

— Verlangzettel anbei. —

Wir erbitten Ihre thätige Verwendung und zeichnen

hochachtungsvoll

Leipzig, 17. September 1901.

Hermann Seemann Nachfolger.



Muth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Ⓩ In 14 Tagen erscheint in unserem Verlage:

Fragen und Aufgaben aus der mathematisch-physikalischen Geographie.

Zur Repetition für höhere Lehranstalten und Seminarien

bearbeitet und systematisch geordnet von

Professor Ludwig Baur, Saugau.

— Mit 15 Abbildungen. —

14 Bogen — geheftet 2 M 40 Ⓢ; in Leinwand gebunden 2 M 80 Ⓢ.

Der Verfasser bietet hier erstmals auf Grund amtlicher Prüfungsaufgaben eine mathematisch-physikalische Geographie in Form von Frage und Antwort. Sämtliche Lehrer der Mathematik und Naturwissenschaften an den humanistischen Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen, Realanstalten zc., Lehrerseminarien, sowie die Bibliotheken aller dieser Lehranstalten sind Abnehmer, ferner ist das Buch für alle Kandidaten des höheren Lehrfachs von höchstem Interesse.

Die Lehrerbildung in Württemberg

Ein Überblick über Erziehung, Unterricht und Prüfungen der Kandidaten und Kandidatinnen des Volksschulamtes

von

Seminarrektor Paul Frick, Gmünd.

14 Bogen — geheftet 2 M 40 Ⓢ; in Leinwand gebunden 2 M 80 Ⓢ.

Eine vollständige Zusammenstellung der Lehrerbildung — Aspiranten-, Präparanden-, Seminarbildung, Dienstprüfungen, Prüfungsaufgaben zc. auf Grund amtlichen Materials, wie sie bisher noch nicht existierte. Da die Schulfragen zur Zeit überall in Vordergrund stehen, wird das Buch namentlich bei höheren Schulbehörden, Kreisschulinspektoren, Schul- und Seminarbibliotheken auch außerhalb Württembergs sicheren Absatz finden. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Muth'sche Verlagshandlung.

Zum neuen

Urheber- und Verlagsrecht

Voigtländer:

Beide Gesetze erläutert. 357 S. 6 M,
4 1/2 M no.

Der Verlagsvertrag. Beispiele von Verlagsverträgen mit Erläuterungen.
Barpreis 90 Ⓢ.

Vordrucke zu Verlagsverträgen.

A. Gewöhnlicher Verlagsvertrag.

B. Werkvertrag.

C. Verlagschein für Musikalien.

D. { Verlagschein für Abbildungen.

 { " " " Schriftwerke.

Barpreise: A und B je 10 Ⓢ, 25 Stück
und mehr je 8 Ⓢ,

C und D je 8 Ⓢ, 25 Stück und mehr
je 6 Ⓢ.

Rosberg & Berger in Leipzig.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Champignon-Zucht

von

A. G. Radde.

Eine Beschreibung des Champignons sowie ausführliche Anweisungen des Kulturverfahrens.

— Mit Abbildungen. —

Preis 75 Ⓢ.

Ich liefere in Rechnung mit 25% u. 13/12,
gegen bar mit 33 1/3% u. 11/10.

Verlangzettel anbei.

Berlin, den 17. September 1902.

Gustav Schmidt

(vorm. Robert Oppenheim).